

SRO Spital Langenthal, Sanierung Bettenhochhaus

Bauherr	SRO Spital Langenthal
Referenzperson	Marcel Geisseler 062 916 31 31
Architekt	Lüscher Egli AG / kummerpartner AG
Referenzperson	Rafael Garcia / Daniel Eklic 062 916 60 90 / 062 922 44 88
Projektleiter Elektro	Michel Weber 062 916 40 30
Planung	Oktober 2017 – Oktober 2018
Ausführung	Mai 2018 – November 2020
Elektrobausumme	Fr. 3 Mio.



Projektbeschreibung

Das Bettenhochhaus wird auf die heutigen Anforderungen und Bedürfnisse angepasst. So entstehen nach einer 2,5-jährigen Umbauphase 7 moderne Stationen mit 1er- und 2er-Zimmer, welche alle über eigene Nasszellen verfügen. Im 9. Obergeschoss wird eine neue Urologiepraxis eingebaut.



Leistungen BERING

- Projekt- und Kostenvoranschlag für alle Stark- und Schwachstromanlagen
- Ausschreibung der Elektroinstallationen Stark- und Schwachstrom, Schaltgerätekombinationen, Medienkanäle, Telefon-, Lichtruf-, Brandmelde-, Notlicht- und Telemetrieanlagen
- Offertkontrollen mit Vergleichstabellen
- Erstellen der Ausführungsunterlagen (Pläne und Schemata)
- Fachbauleitung
- Kostenkontrolle und Abrechnung
- Abnahme und Revisionsdokumentation



Kennwerte

- 7 Stationen mit jeweils 19 Bettenplätzen (Total über 130 Bettenplätze)
- Urologiepraxis mit Büro- und Untersuchungsräumen
- Total Fläche brutto: 6'000m²
- Installierte Leistung: 100kVA
- Belastung: 75 kVA



Besonderes

- Umbauten während laufendem Spitalbetrieb
- Provisorien für das Aufrechterhalten des Spitalbetriebes
- Anbindung der Telefon-, EDV-, Lichtruf- und Brandmeldeanlagen an bestehenden Zentralen (Ausbau der Zentralen und Anschlüsse unter Betrieb)
- Vernetzung der Gebäudetechnik mit KNX und DALI
- Hohe Anforderungen an den Brand- und Schallschutz, sowie an die Erdbebensicherheit

Fotos: SRO AG